

OBEREMMENTAL

Kirchgemeinde Langnau
Kirchgemeinde Trub
Kirchgemeinde Trubschachen
Kirchgemeinde Lauperswil
Kirchgemeinde Eggwil
Kirchgemeinde Rüderswil
Kirchgemeinde Signau

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

Der Heidelberger Katechismus

Von Gott dem Sohn

Es ist sicher nicht überraschend, dass der Heidelberger Katechismus der 2. Person der Dreieinigkeit (oder nicht besser doch Dreifaltigkeit?) grosses Gewicht beimisst. Einzig das Kapitel zur Dankbarkeit versammelt interessanterweise mehr Fragen, scheint also in einem gewissen Sinne noch fraglicher zu sein.

Hier, in, mit und durch Jesus dem Christus, ist einer vormals kleinen jüdischen Schar das Christentum erwachsen und hat sich zur (bis dato) grössten Weltreligion gemausert. So weit, so gut: Doch wie verhält es sich nun also mit Gott dem Sohn? Der sowohl Gott als auch Mensch ist und zwar ungetrennt und unvermischt, wie das Konzil von Chalcedon im Jahre 451 festgehalten hat? Doch damit waren ja nicht alle Fragen geklärt. Im Gegenteil, es kamen immer weitere dazu. Aber letztlich kann kein Konzil, kein Katechismus die entscheidende Frage klären, die sich ganz persönlich zu stellen hat, nämlich: Wer ist Jesus Christus für Sie? Je nach religiöser Prägung ist es gar nicht so

einfach, hinter all den vermittelten Bildern und eingeübten Lehren einen eigenen Zugang auszumachen. Noch verbreiteter aber ist wohl eine relative Leere, die um sich greift, wenn die Rede auf Jesus Christus fällt.

Experten, wie zum Beispiel der katholische Theologe Hubertus Halbfas, sprechen in Zusammenhang mit diesem zeitgenössischen Phänomen vom Traditionsabbruch. Christliche Inhalte, Geschichten und Bräuche sind einer wachsenden Zahl von Menschen schlicht nicht mehr vertraut. Man kann den Umstand beklagen, oder aber als Chance wahrnehmen. Es bietet sich nämlich die Möglichkeit, dem «vergesenen Anfang», wie sich Halbfas ausdrückt, gemeint ist damit der Jesus der Evangelien, wieder unbelastet und unvoreingenommen zu begegnen. Man wird feststellen können, dass dieser Jesus in den Evangelien nicht zwingend deckungsgleich sein muss mit jenem Christus der Verkündigung, wie er in vielen Liedern, Liturgien, Dogmen und Erbauungsschriften gepriesen wird.

Man wird ebenso feststellen können, dass sich dieser Jesus der Evangelien weniger für die damalige vorherrschende Moral und die zu Sünden emporstilisierten Verfehlungen der Menschen interessiert hat, sondern vielmehr für deren Leiden an Seele und Leib.

Herkunft, Status und Image der betreffenden Menschen spielten für Jesus keine grosse Rolle. Gerät dieser vergessene Anfang wieder vermehrt in den Blick, dann bleibt Jesus Christus nicht auf den Schmerzensmann reduziert. Dann ist da mehr als einzig ein Haupt voll Blut und Wunden, hingegeben für viele als der Sünde Sold. Denn es liegt kein Sinn in Jesu Christi Leiden, wie manche klassische Positionen (inkl. Heidelberger Katechismus) glauben machen wollen. Es ist vielmehr sein radikaler Kampf gegen das Leid überhaupt, der Sinn ergibt und in hohem Masse Sinn stiften kann. Denn eines sollten wir nicht vergessen: Die Deutung von Jesu Passion und Tod als Selbshingabe Gottes zur Tilgung des (vermeintlichen?) Sündenfalls ist einzig eine Deutung.



Stimmen aus der Gemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Was bedeutet für dich Gott, der Sohn Jesus Christus als Mensch gewordener Heiland und Erlöser in deinem Leben? Mit dieser Frage wurde ich zu einer persönlichen Stellungnahme eingeladen. Auf Grund der biblischen Botschaft, die allen Menschen offen steht, will ich versuchen meine Glaubensinhalte aufzuzeigen. Durch die Geburt Jesu hat uns Gott seinen Sohn geschenkt. Jesus lebte stellvertretend für unsern Gott und Vater als Heilender (Heiland) unter den Menschen und lehrte sie (für uns durch die Bibel überliefert) das wahre Leben als Christ.

Jesus wird Christus genannt, weil er von Gott, mit dem heiligen Geist gesalbt, eingesetzt unser oberster Führer ist. Er offenbart uns Menschen Gottes verborgenen Willen und Begleitung vollkommen. Wenn ich nur schon an die zehn Gebote denke, die uns vorgegeben sind, bin ich als gläubiger Christ sündhaft und unvollkommen. Aber Christus wurde unschuldig verurteilt und starb am Kreuz von Golgatha. Durch seinen Tod befreit er uns von unserer Sündenlast und wir können uns ihm hingeben zu einem neuen Leben. Christus, der Gesalbte, wurde begraben und ist von den Toten auferstanden und vertritt uns sitzend zur Rechten Gottes.

So steht es auch in der Bibel, wo Jesus sagt: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich». Das heisst für mich, dass ich durch Jesus Christus den Zugang zu Gott habe und den Weg, den er für mich bereit hält, durch das Gebet weiterhin finden und gehen kann.

Die Bibel ist mein Wegweiser, Gebet und Fürbitte mein Werkzeug auf diesem Weg. Gott in Jesus Christus liebt alle Menschen. Der Entscheid liegt bei uns, diese Liebe anzunehmen.

PFR. MATTHIAS ZEHNDER, LANGNAU

CHRISTIAN HAUSSENER, LANGNAU

Auch wenn sie prominent ist und ständig wiederholt wird, bedeutet das nicht, dass es nicht auch andere Deutungen gibt. Und dass wir alle letztlich eingeladen sind, dem Leben und Wirken, Sterben und Auferstehen Jesu Christi selber eine Bedeutung abzugewinnen.

Aber dazu müssen wir uns unbedingt an den vergessenen Anfang erinnern. Und das Gespräch wieder aufnehmen mit dem Galiläer, Teilzeitrabbi und (wahrscheinlich) Teilzeitzimmermann. Dann werden wir Kurt Marti zustimmen können, wenn er auf die (selbst) gestellte Frage «Wer ist Jesus Christus für Sie?» die Antwort gibt: Derjenige, der sein letztes Wort noch nicht gesagt hat.



Radiopredigt

- Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr, Pfr. Martin Tschirren, Leissigen
- Sonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr, Pfr. Saara Folini-Kaipainen, Riggisberg
- Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr, Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen
- Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr, Pfrn. Esther Schiess, Gerzensee
- Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr, Pfrn. Tabea Stalder, Thunstetten



REGIONALE VERANSTALTUNGEN

15. Juni
Fest
des Be
2013
19-17 Uhr
Anteil-
park
Flüchtlings-
tag
gung
in Langnau

bei Begleitern im Kirchgemeindehaus

Soirée «Du sollst nicht töten?»
Samstag, 8. Juni, 20.00 Uhr,
Kirche Langnau
Biblische Promis auf der Anklagebank
Mitwirkende:
Anklage und Verteidigung:
Pfr. Manuel Dubach (Burgdorf) und
Pfr. Roman Häfliger (Langnau / Burgdorf)
Orgel: Jürg Neuenschwander
Örgeli: Thomas Aeschbacher
Moderation: Pfr. Hermann Kocher
Kollekte

Chorkonzert der Schule Than
Dienstag, 18. Juni, 20.00 Uhr
in der Kirche Rüderswil
Alle sind herzlich willkommen!

Was heisst
Reformiertsein
heute?

Wanderausstellung vom
16. bis 30. Juni im Chor
der reformierten Kirche
Langnau i.E.

WORT ZUM MITNEHMEN

«Bist du es,
der da kommen
soll?»
MATTHÄUS 11,3

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

Beratungsstelle Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau
Telefon 034 402 46 11
Susanne Kocher, Thomas Wild

Unser Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen. Ihre Anliegen finden bei uns Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Wir gewährleisten Kompetenz und Vertraulichkeit.

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepäsidentin: Rosette Gerber, Telefon 034 402 47 31
Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07
Pfarrkreis II: Dr. Hermann Kocher, Telefon 034 402 80 76
Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67
Vikar: Robert Tanner, Telefon 078 855 22 12
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76
www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr
Konfirmation Kreis III mit Pfr. Matthias Zehnder und Vikar Robert Tanner

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr
Gohl Fest-Gottesdienst im Festzelt beim Schulhaus Gohl.
 Details siehe unter Veranstaltungen

Freitag, 7. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Ulrich Schürch und Hertigs Zithermusik

Samstag, 8. Juni, 20.00 Uhr
Soirée «Du sollst nicht töten» in der Kirche.
 Details siehe unter Veranstaltungen

Sonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr
Abschlussgottesdienst Heilpädagogische KUV mit dem HP-KUV-Team; anschliessend Kirchenkaffee / Apéro im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 12. Juni, 15.00 Uhr
Hörbehindertengottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau

Freitag, 14. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Roland Jordi

Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr
Was heisst Reformiertsein heute? Gottesdienst am Flüchtlingssonntag mit Vernissage einer Ausstellung in der Kirche mit Pfr. Hermann Kocher und Pfr. Matthias Zehnder.
 11.00 Uhr: Kirchgemeindeversammlung; anschliessend Apéro

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Vikar Robert Tanner

Mittwoch, 26. Juni, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Heimstätte Bärau (Tannenhaus) mit Pfrn. Priska Friedli und Flötengruppe A. Rentsch

Freitag, 28. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfrn. Annekäthi Branger

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Roland Jordi, dem Chor Kultur i.ch (Leitung: Oswald Ovejero) und Renate Kiener Heubi (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
31. März:
 Alma Maria Kocher, Schlossstrasse 11

21. April:
 Kime Sommer, vord. Wegehen 940, Gohl
 Nila Samira Wenger, Schlossstrasse 17

28. April:
 Nora Lina Bucher, Alpenstrasse 10
 Malte Bucher, Alpenstrasse 10
 Colin Kull, Oberfeldstrasse 12
 Marlene Sophia Oester, Niederwangen

.....
Fürchte dich nicht!
Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.
 APG 18,9-10

Trauung

22. März Kirchli Bärau
 Sabine und Stefan Probst-Lauenstein, Hinterdorfstrasse 14

Beerdigungen

25. April:
 Arthur Freiburghaus, geb. 1924, dahlia Lenggen

26. April:
 Emma Hess-Lüscher, geb. 1916, dahlia Lenggen

1. Mai:
 Maria Hofstetter, geb. 1935, dahlia Lenggen

Rosa Strahm-Schenk, geb. 1922, dahlia Lenggen

3. Mai:
 Rosalie Blaser-Beck, geb. 1928, dahlia Lenggen

10. Mai:
 Hans Kipfer, Hinter Wyttenbach 894, Bärau

14. Mai:
 Rösi Sägesser-Röthlisberger, geb. 1929, dahlia Oberfeld

17. Mai:
 Lotte Maria Bühler, geb. 1924, Asylstrasse 35
 Anna Gerber-Braun, geb. 1927, dahlia Oberfeld

Amtswochen

Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:
 Woche 23 – 4. bis 7. Juni: P. Friedli
 Woche 24 – 11. bis 14. Juni: A. Beer
 Woche 25 – 18. bis 21. Juni: H. Kocher
 Woche 26 – 25. bis 28. Juni: M. Zehnder

JUGEND

«...getragen auf den Flügeln des Adlers...» Abschlussgottesdienst der HP-KUV
Sonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr in der Kirche
 Gestaltung des Gottesdienstes durch die HP-KUV Schülerinnen und Schüler und das HP- KUV-Team. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

Jugendfilmnacht

Freitag, 14. Juni, ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Für alle frisch konfirmierten Jugendlichen...
 Eintritt: Fr. 5.–
 Getränke, Snacks und Filme bis in die frühen Morgenstunden
 Verantwortlich: Pfr. Matthias Zehnder



Samstagsfeier zur Sommerzeit

Samstag, 15. Juni, 10.30 Uhr im Chor der Kirche
 Feier für Kinder ab zirka 3-jährig, zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti... mit Pfrn. Annemarie Beer, Manuela Grossmann und Renate Kiener, Orgel

Tabula fabula

Samstag, 15. Juni, ab 11.15 Uhr vor der Kirche
 Ein Treffpunkt für Klein und Gross.

Wir falten farbige Sommervögel und bräteln Würste am offenen Feuer.
 Mit Pfr. Matthias Zehnder, Ruth Haldemann und Henk de Groot

Jungschar

Samstags, um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau
8. Juni: Hurra – er ist da!
22. Juni: Das cha nid si!

Teenie-Club Bärau

Jeweils am Freitag um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau
14. Juni: komplex
29. Juni bis 30. Juni: herausfordernd (gemeinsamer Anlass mit der Jungschar Bärau)

Sense-Nacht

21. Juni, 18.45 Uhr bis 22. Juni, 8.00 Uhr
 Eine Erlebnissnacht im Sensegraben für Gotti, Götti, Mutter oder Vater mit Götti-kind, Tochter oder Sohn ab 13 Jahren.

Eine Nachtwanderung durch eine imposante Landschaft, zu Burgruinen, in den Fluss und Zeit für Geschichten und Gespräche.

Es liegen Flyer auf in der Kirche und im Kirchgemeindehaus.

Infos / Anmeldungen bis 14. Juni:
 Pfr. M. Zehnder, Telefon 034 402 11 27

«Stolze Ritter und edle Burgfräulein stürmen die Burg Schanz» Lager für Kinder zwischen 6–12 Jahren
Montag, 15. bis Freitag, 19. Juli 2013 in Wassen (UR)



Leitung: Manuela Grossmann & Team
 Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns auf dich!

Melde dich bald an, die Plätze sind beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni.

Flyer & Anmeldeformulare erhältlich bei Manuela Grossmann, Telefon 079 696 04 37, manu.grossmann@bluewin.ch oder auf der Homepage www.kirchenlangnau.ch unter Angebote / Kinder- und Jugendarbeit / Kinderkirche Kiki

SENIOREN

Spielnachmittage
Mittwoch, 12. und 26. Juni, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

«Zäme Ferie mache» Ferienangebot für Senioren vom 7. bis 13. September 2013 im Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann



Der Pauschalpreis für die Woche beträgt Fr. 790.–, darin enthalten sind die Reise im Car, Halbpension mit Frühstücksbuffet und 4-gängigem Abendessen, Begrüssungs-apéro, ein Abend mit Toggenburgerbuffet, Service und Taxen.

Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC sowie TV/Radio, Telefon und Föhn.

Geleitet wird die Ferienwoche von Kathrin Betscha, Sozialdiakonin
 Roland Jordi, Pfarrer
 Leni und Peter Aegerter, Langnau
 Marianne Friedli, Signau

Detailprospekt und Anmeldung bis spätestens 15. Juli 2013 bei Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67

Wir freuen uns über Ihr Interesse und / oder Ihre Anmeldung!

VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Einweihungsfest neuer Vorplatz Kirchgemeindehaus

Samstag, 1. Juni 2013, 13.30 bis 17.00 Uhr
 Wir freuen uns, mit der Bevölkerung von Langnau die Einweihung des neuen Vorplatzes zu feiern und allen, die die Räumlichkeiten noch nicht kennen, das Kirchgemeindehaus zu zeigen.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LANGNAU I.E.

Gohl Fest-Gottesdienst

«Zäme ungerwägs»
Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr im Festzelt beim Schulhaus Gohl

Mit Kinderprogramm während des Gottesdienstes und Spielmöglichkeiten am Nachmittag.
 Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem einfachen Mittagessen.

Mitwirkende:
 Männerchor Gohl, Allianzposaunenchor Langnau, Sonntagsschulleiterinnen Gohl, Alttaufergemeinde Kehr, Evangelisches Gemeinschaftswerk Bärau, Evangelisch-reformierte Kirche Langnau

Soirée «Du sollst nicht töten?»

Samstag, 8. Juni, 20.00 Uhr, Kirche Langnau



Biblische Promis auf der Anklagebank:
 Moses: Der Rächer seiner Brüder (Exodus 2)
 David: Der eiskalt Berechnende (2. Samuel 11)
 Elias: Der religiöse Eiferer (1. Könige 18)
 Simson: Der Selbstmordattentäter (Richter 16)

Mitwirkende:
 Anklage und Verteidigung:
 Pfr. Manuel Dubach (Burgdorf) und Pfr. Roman Häfliger (Langnau / Burgdorf)
 Orgel: Jürg Neuenschwander
 Örgel: Thomas Aeschbacher
 Moderation: Pfr. Hermann Kocher
 Kollekte

Fest der Begegnung

Aktion zum Flüchtlingsstag 2013
Samstag, 15. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr bei schönem Wetter im Äntelipark, bei Regenwetter im Kirchgemeindehaus.



Mit Menschen von hier und anderswo in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen. Das Eigene schätzen und das Fremde als Bereicherung kennen lernen. Aufeinander zugehen, einander begegnen, miteinander geniessen.

Die überkonfessionelle Arbeitsgruppe «Flüchtlingsstag», bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Landes- und Freikirchen Langnau und freiwilligen Mitarbeiterinnen lädt Sie ganz herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein bei Musik und Tanz, feinen Häppchen und guter Unterhaltung!

Was heisst Reformiertsein?

Die «reformiert.»-Wanderausstellung zu Gast im Chor der Kirche, vom 16. Juni bis 30. Juni

Die Wanderausstellung lädt ein, sich auf offene, einladende Weise mit der eigenen Konfession auseinanderzusetzen.

Besuchen Sie die Ausstellung und halten Sie ihr eigenes Statement zum Reformiertsein fest.

Gottesdienst mit Vernissage am 16. Juni, 9.30 Uhr mit Pfr. Hermann Kocher und Pfr. Matthias Zehnder

Gesprächskreis am Montagnachmittag

Montag, 17. Juni, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Auskunft: Heidi Klopffstein, Telefon 034 496 86 86

Ökumenische Frauengruppe

Feier Sommersonnwende Freitag, 21. Juni 19.00 Uhr Treffpunkt beim Kath. Pfarreizentrum

Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.

Im Juni findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt.

Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfr. R. Jordi, Telefon 034 402 30 70.

Abendmeditation

Jeweils mittwochs, 17.30 Uhr in der Sakristei.

Proben des Kirchenchors

Montag, 3., 10., 17. und 24. Juni um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Taufen unter freiem Himmel

Für Taufen unter freiem Himmel bieten sich folgende Gottesdienste an:

14. Juli 2013, 9.30 Uhr

Gottesdienst am Wasser
 Bei schöner Witterung findet der Gottesdienst an der Ilfis im Bärau statt (Schlechtwetter: im Kirchli Bärau).

Ansprechperson: Pfrn. Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07

Bettag, 15. September 2013, 13.15 Uhr

Gottesdienst auf der Hochwacht (Schlechtwetter: im Kurhaus Hochwacht)

Ansprechperson: Pfr. Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70 und Pfrn. Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2013, 11.00 Uhr in der Kirche

Traktandenliste:

1. Genehmigen des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25.11.2012
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2012
3. Genehmigung revidiertes Organisationsreglement Kirchlicher Bezirk Oberemmental
4. Wahl einer Abgeordneten in die Bezirkssynode: Ursula Zaugg, Napfstrasse 7, Langnau
5. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2012, das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25.11.2012 und das Organisationsreglement des Kirchlichen Bezirks Oberemmental können nach Voranmeldung am 16. Juni 2013 im Sekretariat, Dorfbergstrasse 2, eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen.

LANGNAU, 3. APRIL 2013
 DER KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepräsident: Hans Mosimann, Telefon 034 495 54 24
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Sigristin & Reservationen: Christine Eichenberger, Telefon 034 495 51 77
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
 www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Juni, 14.00 Uhr
Trauung (Pfr. Felix Scherrer)

Sonntag, 2. Juni, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Kanzeltausch Trub-Schangnau), gestaltet von Pfr. Volker Niesel, Schangnau, und Walter Guggisberg, Orgel. Predigt: Marianne Wisler, Hälligneuhaus, Telefon 034 495 64 25

Sonntag, 9. Juni, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Volker Niesel, Schangnau und Ruedi Trauffer, Orgel). Predigt: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Telefon 079 218 49 58

Samstag, 15. Juni, 13.30 Uhr
Trauung

Sonntag, 16. Juni, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst (Kanzeltausch Trub-Trubschachen), gestaltet von Pfr. Burghard Fischer, Trubschachen und Cornelia Fuhrer, Orgel. Predigt: Hans Mosimann, Käserei Zürchershaus, Telefon 034 495 54 24

Freitag, 21. Juni, 20.15 Uhr
Konzert für Alphorn und Orgel (Mike Maurer, Alphorn, und Andreas Marti, Orgel). Ein vergnügtes sommerliches Programm mit überraschenden Klängen. Eintritt frei – Kollekte am Ausgang

Sonntag, 23. Juni, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Felix Scherrer und Fritz Strahm, Orgel). Anschliessend: ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Kloster. Predigt: Marianne Wisler, Hälligneuhaus, Telefon 034 495 64 25

Sonntag, 30. Juni, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Volker Niesel, Schangnau, und Daniela Wyss, Orgel). Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen in der Kirche Trub. Predigt: Samuel Beer, hinter Ey, Telefon 034 495 77 30

JUGEND

KiKi-Treff (Sonntagschule)
Sonntags, Kloster, 9.15 Uhr
 9. / 23. Juni

KiKi-Treff-Leiterinnen
 Alexandra Bickel, Telefon 034 495 57 85
 Vreni Kipfer, Telefon 079 245 18 90
 Annemarie Kunz, Telefon 034 495 61 86
 Margreth Wüthrich, Telefon 034 495 68 78

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN VOM 5. MAI 2013



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
23. April:
 Verena Habegger-Langenegger, geb. 1925, Bachmatt, zuletzt Dahlia Lenggen, Langnau

15. Mai:
 Marlyse Scherrer-Baur, geb. 1940, Bern

17. Mai:
 Fritz Ramseier-Imhof, geb. 1926, Trub, zuletzt in Spiez

Trauung
18. Mai:
 Marcel und Jacqueline Hertig-Jäggi, Boll

Taufen
19. Mai:
 Nik Jayden Dahinden, Weggis
 Sina Jegerlehner, Neuhaus, Fankhaus

«Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.»

LUKAS 10, 20

HINWEISE

Gesprächskreis
Jeweils donnerstags, Kloster, 20.00 Uhr
 13. Juni
 Juli fällt aus
 15. August
 12. September
 24. Oktober
 21. November
 Dezember fällt aus

Altersstube
Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr
 19. Juni: Sommerprogramm
 11. September: ganzer Tag: Reise!
 16. Oktober: Herbstsingen
 13. November: Kindertrachtentanzgruppe (neues Datum!)
 11. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen
Freitag, 28. Juni: Löwen Trub

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepräsidentin: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Pfarramt: Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28
 E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch
 www.kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigtautodienst
 Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis samstags, 12.00 Uhr, im Pfarramt an: Telefon 034 495 51 28.

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr
Gottesdienst auf der Folzhöhe für Klein und Gross (Abschluss Viertklässler; mit Vroni Kunz, Beat Wittwer [Kiki] und Pfr. Burghard Fischer). Danach: «Brätle» (Wurst, Brot und Getränke stehen bereit), Spielen und Plaudern. Wer zum Kaffee Backwaren mitbringen möchte, kann diese bis Sonntagmorgen im Pfarrhaus abgeben. Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Pfarrhaus zum gemeinsamen Marsch auf die Folzhöhe. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Nähe der Folzhöhe bei Siegenthaler Hof auf der Bühne statt. Telefon 1600/1 gibt ab 8.00 Uhr Auskunft.

Sonntag, 9. Juni, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg). Nach dem Gottesdienst **Kirchgemeindeversammlung** in der Kirche. Traktanden siehe Inserat Anzeiger.

Sonntag, 16. Juni, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Felix Scherrer; Orgel: Daniela Wyss).

Sonntag, 23. Juni, 9.15 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Ruedi Trauffer).

Dienstag, 25. Juni, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung (Pfr. Burghard Fischer; Keyboard: Toni Glauser).

Sonntag, 30. Juni, 9.15 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Trub (Pfr. Volker Niesel), nähere Informationen siehe dort.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen
28. April: Jan Götschi, Trubschachen.
12. Mai: Sophia Grace Mumenthaler, Zollbrück.

Beerdigung
26. April: Albrecht Scheidegger, Trubschachen, zuletzt Hohgantblick, Schangnau.

JUGEND

Kinderkirche
 Die Kinderkirche trifft sich am **Sonntag, dem 2. Juni**, um 10.30 Uhr zum Gottesdienst auf der Folzhöhe. Weitere Angaben siehe in der Rubrik «Gottesdienste» (Vroni Kunz, Beat Wittwer).

Kirchliche Unterweisung
8. Klasse: 1. und 22. Juni (jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, wir treffen uns vor dem Pfarrhaus); mit Pfr. Burghard Fischer.



SENIOREN

Gesprächskreis 60plus
 Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, dem 14. Juni**, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus (mit Pfr. Burghard Fischer).

Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung
Dienstag, 25. Juni, 10.30 Uhr (mit Pfr. Burghard Fischer und Toni Glauser, Keyboard). Anmeldung zum Mittagessen: am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 bzw. 078 723 98 89.

60plus-Ausflug
 Bitte Datum vormerken: Der 60plus-Ausflug ist am **Dienstag, 20. August**. Der 60plus-Ausflug führt uns dieses Mal nach Meisterschwanden am Hallwilersee. Detaillierte Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

«Zäme Ferie mache»
Ferienangebot für Senioren vom 7. bis 13. September 2013 im Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann, Toggenburg

«Zäme Ferie mache» ...die Gemeinschaft geniessen, Freude teilen und Abwechslung im Alltag erfahren, Schönes und Interessantes erleben, spazieren, wandern, spielen, singen und uns an Leib, Seele und Geist verwöhnen lassen. In Alt St. Johann wollen wir gemeinsame, frohe und unvergessliche Tage erleben.

Hotel Schweizerhof
 Inmitten vieler schöner Spazier- und Wanderwege liegt das Hotel Schweizerhof im lieblichen und sonnigen Toggenburg, auf 900 müM. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche, WC, TV/Radio, Telefon, Föhn.

Die Umgebung
 Das Hotel liegt im Zentrum von Alt St. Johann, einem kleinen Bergdorf, eingebettet zwischen Säntis und den Churfürsten, unmittelbar neben dem Kloster mit seinem schönen Garten.

Ausflugsmöglichkeiten
 Es erwartet uns zum Beispiel: Höhenwanderung auf der Säntisseite, Auf- und Abstieg je nach Wunsch mit der Gondelbahn. Ausflug nach Wildhaus zum nahen, idyllischen See. Auf der Churfürstenseite liegt der berühmte und spannende, gut erreichbare Klangweg.

Unser Preis
 Pro Person: Fr. 790.–
 Im Pauschalpreis enthalten sind: Unterkunft in Einer- oder Zweierzimmer, Halbpension mit Viergang-Abendessen und Frühstücksbuffet, Taxen und MWST sowie Hin- und Rückreise mit dem Car. Das Mittagessen, Getränke, Ausflüge und Eintritte gehen zu Lasten der Teilnehmenden.



In Härtefällen besteht die Möglichkeit eines Kostenbeitrages. Bitte besprechen Sie dies mit Kathrin Betscha.

Angebot und Bedingungen
 Wer möchte, darf gerne auch einzelne Tage mit individuellem Programm verbringen.

Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Leider sehen wir uns nicht in der Lage, stark pflegebedürftige Menschen zu betreuen. Wir bitten um Verständnis.

Versicherung
 Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung
 Auf Ihre Anmeldung bis am 15. Juli freut sich das Leiterteam: Kathrin Betscha, Sozialdiakonin; Roland Jordi, Pfarrer, Langnau; Peter und Leni Aegerter, Langnau; Marianne Friedli, Signau; Reformierte Kirchgemeinde Langnau, Telefon 034 402 66 67.

MITTEILUNGEN

Kirchgemeindeversammlung
 Nach dem Gottesdienst am **Sonntag, dem 9. Juni**. Traktanden siehe Inserat Anzeiger.

Besucherdiensttreffen
 Der Besucherdienst trifft sich am **Mittwoch, dem 5. Juni**, um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Gesund und wohl durch's Alter gehen
 Die Fusspflege für Trubschachen/Trub und Umgebung bietet ihre Dienste an folgenden Terminen an: **17. bis 19. Juni**; Ort: Zentrum Alterssiedlung, Trubschachen; Anmeldung: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepäsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet von Pfarrer Martin Müller. Musikalische Umrahmung: Jodlergruppe Wartenstein.

Dienstag, 4. Juni, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Sonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr
KUW I – Gottesdienst (Einschreiben) gestaltet von Pfarrer Raphael Molina und Roland Langenegger. Zum anschliessenden Kirchenkaffee laden wir Sie herzlich ein.

Flüchtlingssonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Dienstag, 18. Juni, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Marcel Schneider.

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt, wozu alle stimmberechtigten Frauen und Männer herzlich eingeladen sind. (Die Traktanden werden im Anzeiger Oberes Emmental vom 16. und 23. Mai 2013 sowie auf der Homepage publiziert.)

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
14. April: Julia Gerber, Aspigrat 550, Zollbrück

Trauung
13. April: Karin und Johannes Theodorus Christiaan Peperkamp-Pieren, Horben 771t, Aeschau

Beerdigung
9. April: Max Jau, 1949, Längmattstrasse 10, Zollbrück

Wer dem HERRN vertraut, wird seine Güte erfahren.

PSALM, 32,10B

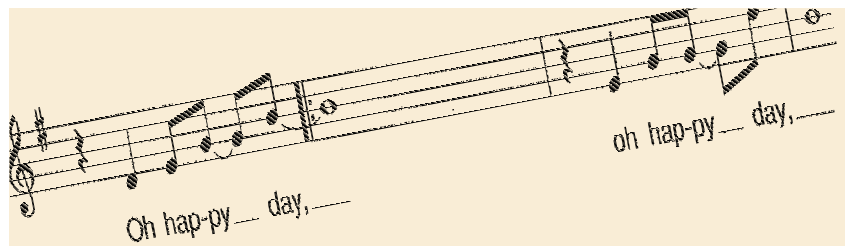
MITTEILUNGEN

Abwesenheit
 von Pfarrer Martin Benteli bis am 16. Juni. Vertretung durch Pfarrer Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24.

KORRIGENDUM

Konfirmationen 2013
 Niklaus Samuel Balz von Emmenmatt wurde im Konfirmationsgottesdienst vom 26. Mai (Sek) konfirmiert. Leider war er auf der Publikationsliste nicht aufgeführt. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler!

VERANSTALTUNGEN



OFFENES SINGEN

Hast du Freude am Singen und Musizieren?

Wir treffen uns in der Kirche Lauperswil zum gemeinsamen Singen, aus purer Freude am Singen!

Wichtig: – keine Vorkenntnisse notwendig
 – keine Konzerte oder Auftritte
 – Alle sind herzlich willkommen

Montag, 10. Juni 2013, 20.00 bis 21.30 Uhr
Montag, 16. September 2013, 20.00 bis 21.30 Uhr
Montag, 9. Dezember 2013, 20.00 bis 21.30 Uhr

weitere Informationen:
 Helene Müller, Langnastr. 8, 3436 Zollbrück, Telefon 034 496 54 48
 Marianne Trachsel, Schüpbachstr. 19, 3543 Emmenmatt, Telefon 034 402 14 30
 keine Anmeldung erforderlich

Gebetsabend
 Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Landfrauen
 Wir laden Sie alle, auch Nichtmitglieder, zu den folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

– **Walken für alle** am Montag, 10. Juni. Besammlung: 19.30 Uhr auf dem Gemeindeplatz Lauperswil.

– **Minigolf** am Freitag, 14. Juni. Besammlung: 19.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz Lauperswil.

Voranzeigen:
 – Reise in den Jura am 11. Juli
 – HACO-Präsentation am 24. Oktober

RÜCKBLICK

Kindertag vom 11. April
 Mit grosser Freude durften wir am Frühlings-Kindertag 37 Kinder in Empfang nehmen.

Nach der Begrüssung und einer kleinen Vorstellungsrunde, sangen wir das Lied «Chömed mir wei zäme singe, bäte, tanze für Gott». Anschliessend hörten die Kinder die Geschichte «alles wächst» vom Raben Socken.

Passend zum Thema bemalten die Kinder mit viel Eifer und Fantasie sowie mit grosser Freude ein «Gartenkistli». Nach einem herrlichen Znüni vergnügten wir uns in der Turnhalle bei Fussball, Stafetten, Sitzball und vielen anderen Spielen.

Hungrig kehrten wir alle in die Pfrundscheuer zurück, wo bereits ein herrliches Mittagessen bereit stand. Frisch gestärkt setzten wir anschliessend die Bastelarbeit fort.

Der Höhepunkt für die Kinder war, ihr selbst bemaltes «Kistli» mit Erde zu füllen und anzusäen und zu bepflanzen mit Salat, Kresse, Radiesli und Tagetes. Da Rabe Socke auch zuerst säen musste, bevor er ernten konnte, wollten wir den Kindern diese Botschaft «zuerst säen, dann ernten» ja auch mit auf den Weg geben.

Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte.
 Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen.
 Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.
 Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter.
 Achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal.

(UNBEKANNT)

Bei wunderbarem Sonnenschein konnten wir auf dem Sportplatz nochmals weiter spielen, bevor wir dann mit einem leckeren Zvieri diesen schönen Tag beendeten.

Nun freuen wir uns schon auf den nächsten Kindertag, welcher am 18. Juli 2013 stattfindet!

DAS LEITTEAM VOM KINDERTAG



KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepäsidentin: Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52
Sekretariat / Reservation Kirchgemeindeforum / reformiert:
 Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail sekretariat@kirche-eggwil.ch
Pfarramt:
 Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 www.kirche-eggwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr
Feldschieszen-Gottesdienst beim Schützenhaus Buchschachen mit Pfr. Marc Lauper. Kein Gottesdienst in der Kirche.

Sonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und dem **Jodlerquartett Schärmtanne**. An der Orgel: Leo Jost

Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch. An der Orgel: Agnes Schnyder. Anschliessend an den Gottesdienst findet die ordentliche **Kirchgemeindeversammlung** statt (siehe unter der Rubrik Veranstaltungen).

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch. An der Orgel: Leo Jost

Sonntag, 30. Juni, 20.00 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Kirche Signau mit Pfr. Lukas Schwyn. Kein Gottesdienst in der Kirche Eggwil.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
7. April: Andrin Meister, Dieboldswil, Eggwil

Beerdigung
12. April: Eliane Schertenleib, geb. 1956, Alterssiedlung Dorf, Eggwil

KINDER

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben

Sonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

Dienstag, 11. Juni, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

Dienstag, 25. Juni, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben

Dienstag, 9. Juli bis Freitag, 12. Juli 13.30 bis 16.30 Uhr
Kindernachmittage

Chindernamittäg Eggwil

Das David-Gheimnis

9.-12. Juli 2013
 13h30-16h30

Amädig mit Name u Geburtsdatum bis am 21. Juni bim Martin Rindlisbacher, Hofacker, 3537 Eggwil, Telefon 034 491 18 85, kiwoeggwil@hotmail.com
 Bitrag pro Ching für d Wuche: 5 Franke

Chiuchgemein u Evangelisches Gemeinschaftswärch Eggwil

Denn nicht der ist schöpferisch, der erfindet oder beweist, sondern der zum Werden verhilft.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

PREDIGT-TAXI

Das Predigt-Taxi holt Sie zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück. Anmeldung jeweils am Vortag bis 19.00 Uhr!



FAHRDIENST JUNI 2013

Sonntag, 2. Juni, Gottesdienst: Christa Zurflüh, Telefon 079 746 04 56
Sonntag, 9. Juni, Gottesdienst: Ruth Salzmann, Telefon 079 824 89 01
Sonntag, 16. Juni, Gottesdienst: Ueli Bärtschi, Telefon 034 491 41 51
Sonntag, 23. Juni, Gottesdienst: Rösi Wyss, Telefon 034 491 13 97

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN VOM 9. MAI 2013



Bild: Hans Kern

WIR GRATULIEREN

Zum 91. Geburtstag

13. Juni: Hans Galli, Kapfischwand
23. Juni: Elisabeth Stettler, Sorbach

Zum 75. Geburtstag

28. Juni: Hermann Schneider, Zihlmatt

Von Herzen gratulieren wir der Jubilarin und den Jubilaren zum Geburtstag. Wir wünschen einen schönen Geburtstag, frohe Stunden und Gottes Segen.

MITTEILUNG



Bild: Jürg Mader

First Responder rücken nun auch in Eggiwil aus

Da Eggiwil, Röttenbach und Schangnau zu den Dörfern zählen, welche durch den Rettungsdienst vom Spital Emmental nicht unter 25 Minuten erreichbar sind, führt ein Herzstillstand in 95 von 100 Fällen zum Tod.

Studien haben gezeigt, dass durch den Einsatz von First Respondern, also Laien, welche in BLS-AED (Lebensrettende Basismassnahmen und Einsatz des Defibrillators) ausgebildet sind, die Überlebenschancen der Patienten mit Herzstillstand massiv steigen. Deshalb wurde nun die 19 Mitglieder zählende First Respondergruppe Oberemmental ins Leben gerufen.

Wenn aus unserem Gebiet bei der Sanitätsnotrufzentrale 144 eine Meldung («leblose Person, bewusstloser Patient, Herzproblem») eingeht, werden nebst dem Rettungsdienst auch die First Responder aufgebildet. Der First Responder, begibt sich, sofern er nicht ortsabwesend oder unakkömmlich ist, so rasch als möglich zum Patienten und nimmt die Thoraxkompressionen im Wechsel mit der Beatmung auf.

Wenn er auf dem Weg beim Feuerwehrmagazin vorbei kommt, nimmt er den Defibrillator mit, ansonsten begibt er sich ohne technische Hilfsmittel zum Patienten.

Im Idealfall sind so mehrere Helfer vor Ort, bevor die Ambulanz ankommt. Da die finanziellen Mittel fehlen, um einen Pikettendienst aufzubauen, ist nicht gewährleistet, dass in jedem Fall First Responder verfügbar sind.

Trifft dies ein, muss wie bis anhin, das Eintreffen des Rettungsdienstes abgewartet werden.

Die Bevölkerung von Eggiwil kann aber mit diesem System nur gewinnen.

CHRISTINE MADER

VERANSTALTUNGEN

Gesund und wohl durchs Alter

Die Fusspflege findet jeden Mittwoch statt!

Podologin:
Irene Albisser

Ort:
1. Stock, Alterszentrum Eggiwil

Anmeldung:
Christine Mader, 034 491 10 19

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Ggaffee

Vom Mai bis August machen wir eine Sommerpause!

DS FROUE-GGAFFEE-TEAM

Sonntag, 16. Juni – im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**Traktanden:**

1. Protokoll
2. Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 281'253.39 und einem Ertrag von Fr. 298'023.50 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 16'770.11 ab. Darin enthalten sind harmonisierte Abschreibungen von Fr. 30'374.00 auf dem Verwaltungsvermögen.

Weil die Abschreibung auf der Pfarrhaus-Liegenschaft im Budget nicht berücksichtigt wurde, kam es beim Konto «Harmonisierte Abschreibungen» zu einer Kreditüberschreitung. Die Mietzinseinnahmen vom Pfarrhaus und Einsparungen bei verschiedenen Budgetposten führten zum positiven Rechnungsergebnis. Der Rat empfiehlt die Rechnung 2012 zur Annahme. Die detaillierte Rechnung kann vom 5. bis 15. Juni beim Kassier, Herrn Martin Wegmüller, eingesehen werden (Vor Anmeldung unter Telefon 034 491 16 88).

3. Organisationsreglement des kirchlichen Bezirkes Oberemmental
Das neue, an den Bezirk angepasste Organisationsreglement beinhaltet unter anderem eine neue Rechtsform und eine Anpassung bei der Budgetplanung.

4. Abrechnung Verpflichtungskredit Pfarrhauskauf

5. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen!

Donnerstag, 20. Juni / Freitag 21. Juni Erwachsenenbildung:**Gipsblumen kreieren**

Kursleitung: Andrea Jenni

Kursort: Pavillon beim Schulhaus Siehen

Zeit: ab 19.30 Uhr

Kosten: Landfrauen Fr. 25.–

Auswärtige Fr. 35.–

Material zusätzlich,

nach Verbrauch

Anmeldung und Auskunft bei:

Vreni Weiche, Breitmoosalp, Eggiwil

Telefon 034 491 10 59

Anmeldeschluss: 15. Juni 2013

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune, Kirche: Anja Kobel, Telefon 034 496 56 18
Pfarramt: Marcel Schneider, Telefon 034 496 73 48, Fax 034 496 73 88,
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Marcel Schneider)
Mitwirkung der Alphorngruppe Sumiswald. Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

Dienstag, 4. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

Mittwoch, 5. Juni, 9.30 Uhr

Andacht im Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus (Pfrn. Ursula Fankhauser)

Sonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst in Lauperswil
kein Gottesdienst in der Kirche Rüderswil

Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr

Einschreibe-Gottesdienst mit KUW I, 2. Klasse (Pfr. Marcel Schneider und Roland Langenegger).

Dienstag, 18. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück (Pfr. Marcel Schneider)

Sonntag, 23. Juni, 20.00 Uhr

Abendgottesdienst (Pfr. Stephan Bieri, Biembach)

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr

Mützenbergpredigt (Pfr. Marcel Schneider). Mitwirkung der Musikgesellschaft Rüderswil. Der Gottesdienst sowie das anschliessende «Brätle» und gemütliche Beisammensein findet bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter in Mützenberg vor dem Haus der Familie Lüthi, bei schlechtem Wetter bei Hans Burkhalter, Hint. Blindenbach.

Auskunft Telefon 1600, siehe auch Anzeiger.

Sonntagsschule in Ranflüh

(Schulhaus): Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

18. April: Liseli Rothenbühler, geb. 1910, Dändlikerhaus, Ranflüh

19. April: Ursula Rentsch geb. Stark, geb. 1946, Nyffel 581, Ranflüh

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 15. Juni, 8.30 Uhr

Einschreibetag KUW I (jetzige 2. Klässler und Eltern) in der Pfrundscheune Rüderswil

Dienstag, 18. Juni 2013, 20.00 Uhr

Chorkonzert der Schule Than in der Kirche Rüderswil
Alle sind herzlich willkommen

Montag, 24. Juni, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune

MITTEILUNGEN

Sonntag, 2. Juni 2013

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2012
2. Genehmigung der Rechnung 2012
3. Genehmigung Organisationsreglement Kirchlicher Bezirk Oberemmental
4. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der Kirchgemeinde Rüderswil herzlich eingeladen.

Es tuet guet,
Gott z lobe u dym Name,
du Höchschte,
es Lied z singe,
am Morge dy Güeti
z verchünde, u dy Tröii
i de Nächt.

PS 92,2-3

JUGEND

Konflager 2013

Das Konflager findet in Chaumont statt vom 18. bis 21. September 2013.
Pfr. Marcel Schneider

Wald-Werk**Samstag, 29. Juni, 10.00 bis 15.00 Uhr**

Ein Morgen – Mittag im Wald für Schulkinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen.
Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Versicherung ist Sache der Eltern.
Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 27. Juni bei:
Barbara Schröder, Oberspach 1168A, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Spiel und Spass für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse, alkohol- und rauchfrei.
Infos bei Simon Baumgartner; Telefon 079 735 75 61

SENIOREN

Seniorenferien vom 7. bis 14. September

Wir verbringen im September schöne Herbsttage in Adelboden im Hotel Hari. Die Ferienwoche kostet im Doppelzimmer Fr. 680.– / Person und im Einzelzimmer Fr. 710.– / Person. Im Preis inbegriffen sind Vollpension und Kurtaxen. Reisekosten und Betreuung übernimmt wie immer die Kirchgemeinde. Bitte meldet euch nach Möglichkeit bis 1. Juli an bei Marianne Zaugg, Feld 204a, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81 oder 079 300 81 34 oder Vreni Moser, Niederhaus, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 74 91.

Zusammenkunft Seniorenferien**Samstag, 7. Juli 9.30 Uhr in der Pfrundscheune**

Wir treffen uns mit der Feriengruppe zu einem Informationsaustausch.

DAS ORGANISATIONSTEAM
MARIANNE ZAUGG UND VRENI MOSER

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN VOM SONNTAG, 5. MAI 2013



KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN VOM 12. MAI 2013



Bild: Hans Kern

KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepäsidentin: Lisabeth Buchser-Steiner, Telefon 034 497 31 03
Kirchgemeindegemeindeführerin: Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78
Pfarramt:
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch
 Lukas Schwyn, Telefon 078 888 25 01, E-Mail lukas.schwyn@bluewin.ch
 www.kirchgemeinde-signau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Stephan Haldemann
 Mitwirkung: Rägebogechor Ried-Brig VS
 Anschliessend: Kirchenkaffee

Freitag, 7. Juni, 10.00 Uhr
Wächtigs-Andacht
 in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
 mit Pfr. Stephan Haldemann
 Anschliessend: Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. Juni
 Kein Gottesdienst in der Kirche Signau –
 Herzliche Einladung zum Gottesdienst in
 der Kirche Eggwil

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Festzelt auf dem Schulhausplatz
 mit Pfr. Stephan Haldemann und
 Pfr. Lukas Schwyn
 Mitwirkung: Flötengruppe Signau,
 Männerchor Signau-Langnau

Sonntag, 30. Juni, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
 mit Pfr. Lukas Schwyn

JUGEND



Sonntagschule Höhe
 Die Sonntagschule auf der Höhe findet
 ungefähr alle 14 Tage (ausser während der
 Schulferien) statt. Sie beginnt um 9.15 Uhr
 und dauert zirka eine Stunde. Die Kleineren
 treffen sich in der Käserei Höhe (im ehemali-
 gen Kindergarten), während die Grösseren
 im Schulhaus zusammen kommen. Neue
 Kinder sind immer herzlich willkommen!

Daten 2013:
 2. Juni, 16. Juni (Sonntagschulmorgens),
 18. August, 25. August (Projektvormittag),
 8. September (Projektvormittag),
 20. Oktober, 3. November, 17. November,
 24. November, 1. Dezember,
 7. Dezember (Sonntagschulweihnachten)
Kontaktadressen:
 Vroni Lehmann, Telefon 034 497 25 56
 Käthi Schmid, Telefon 034 497 20 27
 Liselotte Bigler, Telefon 034 497 21 01

Kirchliche Unterweisung – KUW
 Damit sich die Eltern der neuen Erst-
 klässler ein besseres Bild der Kirchlichen
 Unterweisung KUW, die ja bereits auf der
 Unterstufe anfängt, machen können,
 laden wir wie jedes Jahr zu einem **Eltern-
 informationsabend** ein. Dieser findet
 statt: **Montag, 10. Juni, 20.00 Uhr**, im
 Pfarrstöckli Signau. Die Unterrichtenden
 möchten an diesem Abend einen ersten
 Einblick geben, die Eltern entscheiden
 nachher, ob sie ihr Kind zur Unterweisung
 anmelden wollen. Falls betreffende
 Eltern an diesem Abend verhindert sind,
 die KUW bereits kennen oder sich definitiv
 gegen die KUW entschieden haben, werden
 sie gebeten, sich bei der KUW-Koordinatorin
 Therese Sallin, Telefon 034 497 23 34
 zu melden.

Konfirmationsdatum 2014

Der Kirchgemeinderat hat bereits das Kon-
 firmationsdatum für das kommende Jahr
 festgelegt. Weil im kommenden Schuljahr
 nur 12 KUW-ler (Sek und Real) in der
 9. Klasse sind, gibt es in Absprache mit den
 beiden Pfarrern nur eine Unterrichtsklasse
 und somit auch nur eine Konfirmation.
 Diese findet statt: **Sonntag, 27. April 2014**

SENIOREN



Seniorenferien 2013

Auch in diesem Herbst sind wiederum
 Seniorenferien geplant. Wir werden unsere
 Ferientage vom **9. bis 13. September** in
 Seefeld in Tirol verbringen, eine vielleicht
 eher unbekannte Gegend, wo es vieles zu
 entdecken und erleben gibt.

Die Kirchgemeinde Signau spendet
 einen grosszügigen Beitrag an unsere
 Reisekosten. Die Preise für Unterkunft,
 Vollpension und Reise betragen pro Person:

- Im Doppelzimmer: Fr. 520.–
- Im Einzelzimmer: Fr. 580.–

Dazu kommen auch dieses Jahr nur noch
 die Kosten für den «Ausgang» und die
 Ausflüge, da bei allen Mahlzeiten die Tisch-
 getränke bereits wieder miteingerechnet
 sind.

Die Teilnehmerzahl ist auf 28 Personen
 beschränkt.

Weitere Auskünfte für alle Interessierten
 oder auch telefonische Anmeldungen im
 Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

Anmeldeschluss: 4. August

MEMORY-Club (Gedächtnstraining)

Die nächste Zusammenkunft des so ge-
 nannten «Memory-Clubs», dem beliebten
 spielerischen Gedächtnstraining für
 Senioren, in welchem nicht nur die geistige
 «Fitness» gefördert werden soll, sondern
 daneben stets auch die Fröhlichkeit und
 die Geselligkeit nicht zu kurz kommt,
 findet statt **Freitag, 21. Juni, 10.00 Uhr**
 im Pfarrstöckli. Auch neue Gesichter sind
 jederzeit herzlich willkommen – nur keine
 Hemmungen!

Weitere Daten 2013 zum Vormerken:
 19. Juli, 23. August, 20. September,
 25. Oktober, 29. November,
 Dezember: Kein Memory-Club

Altersfahrt 2013

Die jeweils alle zwei Jahre vom Gemein-
 tlichen Frauenverein Signau organisierte,
 sowohl von der Einwohnergemeinde wie
 auch von der Kirchgemeinde grosszügig
 unterstützte, traditionelle Altersfahrt
 (Ausflug mit Car und Zvieri) findet dieses
 Jahr wieder statt, und zwar am **Mittwoch,**
5. Juni, wie gewohnt bei jeder Witterung.

Abfahrt:
 12.30 Uhr in Schüpbach, Kreuzplatz
 12.35 Uhr in Signau, Bahnhof

Rückkehr:
 zirka 18.00 Uhr

Anmeldungen nehmen entgegen:
 Ursula Stettler, Telefon 034 497 17 16
 Carmen Stauffer, Telefon 034 497 21 44

Fusspflege im Pfarrstöckli

Bereits ist es wieder so weit –
 die Fusspflegerin Ida Gerber, Langnau
 macht wieder einen Zwischenhalt in
 Signau; am **Montag, 1. Juli** wird sie den
 ganzen Tag im Pfarrstöckli sein und freut
 sich auf möglichst zahlreiche Anmeldungen,
 die sie gerade selber entgegennimmt:
 Telefon 034 402 31 92.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen



9. Mai
 Jonas Wüthrich, Schachenweg 5,
 Schüpbach

19. Mai:
 Elia Löffel, Häleschwand, Schüpbach;
 Kendra Alija Hofer, Langnau

ANMELDETALON

Talon bis **4. August** an:
 Stephan Haldemann, Pfarrhaus, Postfach 129, 3534 Signau.

Ich / Wir melden uns für die **Seniorenferien 2013 in Seefeld im Tirol** an:

Name(n)
Vorname(n)
Adresse
Telefon

Einzelzimmer Doppelzimmer (Zutreffendes ankreuzen!)

Groß ist nicht immer groß
 Klein ist nicht immer klein
 Erwachsen ist nicht immer alt
 Klug ist nicht immer weise

Bescheidenheit ist immer Zier
 Freude ist immer Freude
 Glück ist immer Glück
 Augen auf ist immer gut
 Augenzwickern beweist Lebensmut



Trauung



20. April
 Andreas und Andrea-Christa Röthlisberger-
 Moser, Eggwilstrasse 13, Schüpbach

Beerdigungen



25. April:
 Martha Lüthi-Baumgartner, 1923,
 Schmitte, Schüpbach (mit Aufenthalt im
 dahlia Lenggen, Langnau)

27. April:
 Bertha Huttmacher-Zwahlen, 1926,
 Dorfstrasse 58, Signau (mit Aufenthalt im
 dahlia Lenggen, Langnau)

30. April:
 Walter Soltermann, 1920,
 Dorfstrasse 80, Signau

«D'Hilf chunnt
 mer vom Herr, wo
 Himmel und Ärde
 gmacht het!»

PSALM 121,1

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im
 Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen
 unserer Pfarrer geht es in erster Linie
 um die Beerdigungen; dafür ist immer
 derjenige Pfarrer zuständig, in dessen
 Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

15. April bis 9. Juni:
 Pfr. Stephan Haldemann,
 Telefon 034 497 11 63

10. Juni bis 7. Juli:
 Pfr. Lukas Schwyn,
 Telefon 078 888 25 01

8. Juli bis 4. August:
 Pfr. Stephan Haldemann

VERANSTALTUNGEN



Handarbeiten für den Kirchenbasar
 Die ehemaligen Aabehöck-Frauen treffen
 sich zweimal im Frühjahr und dreimal
 im Herbst an einem Montagnachmittag
 (in der Regel der 1. Montag des Monats)
 im Pfarrstöckli. Dass neben dem Handar-
 beiten auch noch genügend Zeit zum
 Plaudern, sowie dann auch für Kaffee und
 Kuchen verbleibt, ist selbstverständlich.
 Alle interessierten Frauen (jeden Alters, und
 auch neue Gesichter!) aus der Gemeinde
 sind zu diesen Zusammenkünften herzlich
 eingeladen. Die nächste Zusammenkunft
 findet statt: **Montag, 3. Juni, 14.00 bis**
zirka 16.00 Uhr, im Pfarrstöckli Signau.

Gottesdienst im Festzelt auf dem Schulhausplatz
 Im Zusammenhang mit der Fête de la
 Musique am Freitag, 21. Juni und dem
 Schulfest am Samstag, 22. Juni findet
 am **Sonntag, 23. Juni** im Festzelt auf dem
 Schulhausplatz ein Gottesdienst statt,
 gestaltet von beiden Signauer Pfarrern
 Stephan Haldemann und Lukas Schwyn.

Ab 9.00 Uhr kann man im Festzelt
 «zmörgele», von 9.15 bis 9.45 Uhr stimmen
 uns die Orgelschüler der Musikschule
 Langnau auf den Sonntag ein.

Im Gottesdienst, welcher um 10.00 Uhr
 beginnt, wirken freundlicherweise die
 Flötengruppe Signau sowie der Männer-
 chor Signau-Langnau mit.

Auch nach dem Gottesdienst gibt es
 nochmals musikalische Unterhaltung.

MITTEILUNGEN

Seelsorgerliche Begleitung
 Ein Gespräch mit einer aussenstehenden
 Person tut gut und kann oft helfen, eine
 schwierige, belastende Lebenssituation
 klarer zu sehen. Vielleicht können wir zwei
 Signauer Pfarrer Sie so begleiten, dass Sie
 zu eigenen Antworten oder neuen Sicht-
 weisen kommen; vielleicht können wir
 auch einfach «nur» da sein und zuhören.
 Als Pfarrer unterstehen wir selbstver-
 ständlich dem Amtsgeheimnis!
 Kommen Sie auf uns zu oder rufen
 Sie uns an, wenn Sie ein seelsorgerliches
 Gespräch und Begleitung möchten.
PFR. S. HALDEMANN / PFR. L. SCHWYN

Predigten auf Radio Heimatklang
 Die Namen der Pfarrerinnen und Pfarrer,
 welche jeweils am Sonntagmorgen (zirka
 9.30 Uhr) auf Radio Heimatklang eine
 Predigt halten, findet man auf der ersten
 Seite dieses regionalen Kirchenbogens.